



HORUS AG

Organe der HORUS AG

Vorstand

Hans Rudi Kufner, Remscheid (bis 31.Dezember 2010)

Patric Moritz, Lahr (seit 6. Oktober 2010)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht satzungsgemäß aus 3 Mitgliedern.
Der Aufsichtsrat setzt sich gegenwärtig aus folgenden Herren zusammen:

Vorsitzender:

Martin Rubensdörffer - Rechtsanwalt, Remscheid

stellv. Vorsitzender:

Klaus Hellwig - Journalist, Bochum

Prof. Dr. W. Dietrich Winterhager - Hochschullehrer, Berlin

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung 2011 der HORUS AG findet am **Mittwoch, dem 31. August 2011 um 11.00 Uhr** im Kulturzentrum Klosterkirche (Webersaal), Klostersgasse 8, 42897 Remscheid, statt. Die Einladungsbekanntmachung wurde am 21. Juli 2011 im Elektronischen Bundesanzeiger und auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Bericht des Aufsichtsrats

Auch im Geschäftsjahr 2010 erfüllte der Aufsichtsrat die ihm durch Gesetz und Satzung auferlegten Pflichten und Aufgaben. Die von ihm wahrgenommene Verpflichtung kontinuierlicher Beratung und Überwachung des Vorstands korrespondierte damit, dass der Vorstand den Aufsichtsrat in stets engem Kontakt persönlich und auf telekommunikativen Wegen in die Vorbereitung und Durchführung wichtiger Maßnahmen der Gesellschaft einbezog. So wurden alle strategischen Entscheidungen im Unternehmen in fundierter Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat der HORUS AG auf den Weg gebracht.

Insgesamt sieben Sitzungen des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2010 durchgeführt; die darin zu fassenden Beschlüsse kamen ohne Ausnahme einstimmig zustande.

Schwerpunktmäßig war zusätzlich zur Berichterstattung über das operative Geschäft und den jeweiligen Stand der Gesellschaft einschließlich pünktlich vorgelegter Quartalsberichte das Frühwarnsystem der Gesellschaft nach dem KonTraG Thema der Erörterungen und Entscheidungen. Der Aufsichtsrat überzeugte sich von der konsequenten Umsetzung des Kontrollsystems durch den Vorstand.

Den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Tatsachen ergaben sich zu keiner Zeit.

Ausschüsse des Aufsichtsrats wurden nicht gebildet.

In den Sitzungen am 03. und 19.02.10 waren u.a. die Jahresplanung für 2010, das Aktienrückkaufprogramm und eine strategische Neuausrichtung der HORUS AG Gegenstand der ausführlichen Erörterungen. Detaillierte Darstellungen des Portfolios, speziell der Beteiligungen an der Babylon Capital AG, der Rücker Immobilien AG und der Weberhof AG, wurden in der Sitzung am 05.05.10 entgegengenommen und diskutiert, während sich die Sitzung am 19.05.10 insbesondere mit der Ausgestaltung des Aktienrückkaufprogramms befasste.

Insgesamt 266.000 eigene Aktien wurden über die Börse erworben.

Einen breiten Raum in den Beratungen und bei der Meinungsbildung des Aufsichtsrats nahmen die dazu lückenlos erteilten Informationen des Vorstands zu den Modalitäten eines Kooperations- und Poolvertrags ein. Dieser wurde am 24.06.10 mit der RM Rheiner Management AG, Köln, geschlossen. Inhalt der Vereinbarung ist die Nutzung des umfassenden Wissens- und Erfahrungspool der RM Rheiner Management AG durch die HORUS AG. Der Vertrag wurde bereits im zweiten Halbjahr 2010 intensiv genutzt. Er wird erst ab dem Geschäftsjahr 2011 für die HORUS AG kostenwirksam.

In der Zusammenkunft am 09.08.10 wurden weitere Einzelheiten des Konzepts einer auf der Grundlage des Vertrags vom 24.06.10 erfolgenden Fortentwicklung der Gesellschaft behandelt, personell geprägt durch die Bestellung von Herrn Patric Moritz, Lahr, zunächst zum Co-Vorstand und schließlich zum alleinigen Vorstand bei gleichzeitigem Ausscheiden von Herrn Hans-Rudi Kufner.

Diese weitreichenden Veränderungen wurden in der Sitzung des Aufsichtsrats am 27.08.10 im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vertiefend besprochen und erörtert.

Ausführliche Gespräche zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gingen der Sitzung vom 06.10.10 voraus, in der Herr Moritz zum weiteren Vorstand neben Herrn Kufner mit Wirkung bis 31.12.10 sowie zum alleinigen Vorstand per 01.01.11 bis 31.12.13 bestellt wurde. Der Aufsichtsrat nahm die Erklärung von Herrn Kufner entgegen, mit dem er seine Demission als Vorstand per 31.12.10 ankündigte.

Herr Moritz stellte Einzelheiten seines Konzepts für seine Vorstandsarbeit vor, das von Kontinuität und Fortsetzung der bisherigen Strategie gekennzeichnet war.

Buchführung, Lagebericht und Jahresabschluss wurden durch die in der ordentlichen Hauptversammlung am 27.08.10 gewählte Abschlussprüfungsgesellschaft, die Daum Treuhand AG, geprüft. Nach rechtzeitiger Vorlage des Abschlussprüfungsberichts an den Aufsichtsrat, nach dessen eigenständiger Prüfung und Beratung des Berichts und nach Anhörung des sachbearbeitenden Abschlussprüfers in der Sitzung des Aufsichtsrats vom 25.03.11 billigte der Aufsichtsrat den mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehenen Bericht des Abschlussprüfers und stellte den Jahresabschluss 2010 somit gemäß § 172 AktG fest.

Nach über zehn Jahren erfolgreichen Auf- und Ausbaus der HORUS AG beendete ihr Gründer, Herr Hans-Rudi Kufner, per 31.12.10 seine Vorstandstätigkeit auf eigenen Wunsch. Ihm gelten Lob, Anerkennung und Dank sowie die besten Wünsche des Aufsichtsrats für sein künftiges Wirken. Der Übergang der Vorstandstätigkeit auf Herrn Patric Moritz vollzog sich bereits zielgerichtet und in gegenseitigem Vertrauen und Einvernehmen. Dank also für seine konstruktive und erfolgreiche Einarbeitung.

Zu bedanken habe ich mich auch bei dem langjährigen zuverlässigen Vorstandsbüro in Person von Frau Stratemeyer.

Abschließend danke ich meinen Kollegen im – auch im Berichtsjahr unverändert gebliebenen – Aufsichtsrat für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Remscheid, im April 2011

Martin Rubensdörffer

Vorsitzender des Aufsichtsrats der HORUS AG

**Jahresabschluss und Lagebericht der HORUS AG, Remscheid
für das Geschäftsjahr vom
01. Januar 2010 – 31. Dezember 2010**

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010

Rahmenbedingungen

Im Laufe des Geschäftsjahres 2010 haben sich die konjunkturellen Aussichten, insbesondere für den deutschen Wirtschaftsraum, kontinuierlich aufgehellt. Dementsprechend konnten die Leitindizes des deutschen Aktienmarktes im Berichtsjahr deutliche Kursgewinne verzeichnen. Die freundliche Binnenlage war und bleibt allerdings überschattet von der sich ausweitenden Staatsschuldenkrise. Trotz konzertierter Rettungsmaßnahmen auf europäischer Ebene unter Einbeziehung des Internationalen Währungsfonds gilt diese als noch nicht überwunden.

Wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

Unsere Beteiligung an der Rücker Immobilien AG, an der wir zu Beginn des Geschäftsjahres rd. 7,1 % des Grundkapitals hielten, haben wir im zweiten und dritten Quartal mit einem erfreulichen Ergebnisbeitrag vollständig veräußert.

Am 24. Juni 2010 hat die Horus AG mit der RM Rheiner Management AG, Köln, einen Kooperations- und Poolvertrag geschlossen. Inhalt der Vereinbarung ist die Nutzung des umfassenden Wissens- und Erfahrungspools der RM Rheiner Management AG durch die Horus AG. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2014. Er enthält sowohl fixe als auch variable Kostenbestandteile. Die Horus AG sichert sich mit dem abgeschlossenen Kooperations- und Poolvertrag den langfristigen Zugang zu den Ressourcen der RM Rheiner Management AG im Bereich inländischer Small- und Midcaps. Hierzu gehören auch das Know-how in Bezug auf die Strukturierung von Projekten und die spezifischen Kenntnisse bei der Bewertung von Strukturmaßnahmen börsennotierter Unternehmen. Die Horus AG hat den Kooperations- und Poolvertrag im zweiten Halbjahr 2010 bereits intensiv genutzt. Im Berichtsjahr ist der Horus AG aus diesem Vertrag kein Aufwand entstanden. Der geschlossene Kooperations- und Poolvertrag wird erstmals im Geschäftsjahr 2011 kostenwirksam.

Im ersten Halbjahr 2010 hat die Gesellschaft von der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 07. Mai 2009 zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch gemacht. Dabei wurden insgesamt 266.000 eigene Aktien über die Börse erworben. Diese Aktien wurden mit einem positiven Ergebnis für die Gesellschaft an zwei institutionelle Adressen mit langfristigem Anlagehorizont veräußert.

Herr Hans-Rudi Kufner, der die Horus AG seit ihrer Gründung im Jahr 2000 geprägt und erfolgreich als Alleinvorstand geführt hat, ist mit Wirkung zum Ende des Geschäftsjahres 2010 auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden. In diesem

Zusammenhang hat der Aufsichtsrat am 6. Oktober 2010 Herrn Patric Moritz zum weiteren Mitglied des Vorstandes der Horus AG bestellt.

Geschäftslage

Neben der Veräußerung unserer Beteiligung an der Rücker Immobilien AG konnten im Berichtsjahr mehrere kleinere Transaktionen im Umlaufvermögen abgeschlossen werden, die allesamt positiv zum Ergebnis beigetragen haben. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr aus der Veräußerung von Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens Kursgewinne in Höhe von TEUR 261 (Vj.: TEUR 87) realisiert. Hiervon entfallen auf die Veräußerung der im Anlagevermögen gehaltenen Anteile an der Rücker Immobilien AG TEUR 205.

Für unsere 100%-ige Tochtergesellschaft WEBERHOF AG erwarten wir für 2010 ein deutlich positives Ergebnis. Die Gesellschaft hat im Jahr 2010 ihre mit Abstand größte Immobilie – den Weberhof in Remscheid - erfolgreich veräußert. Das Jahresergebnis 2010 unserer Tochtergesellschaft wird durch den hierbei realisierten Veräußerungsgewinn im mittleren sechsstelligen Bereich (vor Ertragsteuern) positiv beeinflusst. Um eine Vorfälligkeitsentschädigung zu vermeiden, wurde der Verkaufserlös aus der Immobilie Weberhof nicht zur Rückführung des Bankdarlehens, das ursprünglich zur Finanzierung aufgenommen worden war, verwendet, sondern überwiegend in ein Portfolio festverzinslicher Wertpapiere reinvestiert. Das vorgenannte Bankdarlehen valutierte am 31.12.2010 noch mit TEUR 1.100. Das Ergebnis der WEBERHOF AG im Jahr 2011 und in den Folgejahren wird maßgeblich von der weiteren strategischen Ausrichtung dieser Gesellschaft abhängen.

Bei der Babylon Capital AG erwarten wir für 2010 wiederum eine positive Ergebnisentwicklung, da es sich um eine bestandshaltende Immobilien-Gesellschaft handelt, welche bereits im Jahr 2009 -bedingt durch den guten Vermietungsstand- ein positives Ergebnis erzielen konnte. Auch für das Jahr 2011 erwarten wir ein positives Ergebnis bei der Babylon Capital AG.

Vermögenslage

Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von 2.067 (Vj.: TEUR 2.166) besteht im Wesentlichen aus Finanzanlagen in Höhe von TEUR 2.062 (Vj.: TEUR 2.159). Relativ zur Bilanzsumme beträgt der Anteil des Anlagevermögens 77,3 % (Vj.: 81,7 %). Das kurzfristige Vermögen beträgt 22,7 % (Vj.: 18,3 %) des gesamten Betriebsvermögens und besteht zum ganz überwiegenden Teil aus Wertpapieren und liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt TEUR 554 (Vj.: TEUR 471).

Die Eigenkapitalquote beträgt 98,9 % (Vj.: 98,7 %).

Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich im Berichtsjahr um TEUR 45 auf TEUR 173 (Vj.: TEUR 128). Unter Einbeziehung der kurzfristigen gebundenen Vermögenswerte ergibt sich zum 31.12.2010 eine Liquidität in Höhe von TEUR 606 (Vj.: TEUR 486).

Die Gesellschaft konnte und kann ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Ertragslage

Aus der Veräußerung von Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens konnten im Geschäftsjahr Erträge in Höhe von insgesamt TEUR 261 realisiert werden (Vj.: TEUR 86). Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens waren zum 31.12.2010 ergebnismindernd in Höhe von insgesamt TEUR 28 (Vj.: TEUR 2) vorzunehmen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Geschäftsjahr TEUR 6 (Vj.: TEUR 225). Im Vorjahr waren die sonstigen betrieblichen Erträge durch Zuschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von TEUR 211 geprägt, während im Berichtsjahr handelsrechtliche Zuschreibungen lediglich in Höhe von TEUR 2 zu bilden waren.

Der Personalaufwand betrug im Berichtsjahr TEUR 150 (Vj.: TEUR 89). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf TEUR 67 (Vj.: TEUR 64).

Der Jahresüberschuss beträgt TEUR 28 (Vj.: TEUR 195). Der Bilanzverlust konnte somit auf TEUR 15 (Vj.: TEUR 43) weiter reduziert werden.

Voraussichtliche Entwicklung/Ausblick

Entscheidend für die zukünftige Ertragslage wird neben den allgemeinen Entwicklungen an den Finanzmärkten auch sein, wie sich unsere Tochtergesellschaft WEBERHOF AG und unsere Beteiligung an der Babylon Capital AG weiter entwickeln werden. Im Geschäftsjahr 2011 wird der Kooperations- und Poolvertrag mit der RM Rheiner Management AG erstmals kostenwirksam. Der Vorstand geht aus heutiger Sicht dennoch davon aus, dass das Kostenniveau der Gesellschaft (vor Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens) im Geschäftsjahr 2011 unter dem Kostenniveau des Berichtsjahres liegen wird.

Vorgänge von Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2011 hat die Horus AG ihre Verwaltung von Remscheid nach Köln verlegt, um den bestehenden Kooperations- und Poolvertrag mit der RM Rheiner Management AG noch intensiver nutzen zu können.

Köln, den 14. Februar 2011

Der Vorstand

AKTIVA	31.12.2010 EURO	31.12.2009 EURO
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücks- gleichere Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1,00	680,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.762,00	6.564,00
	<u>4.763,00</u>	<u>7.244,00</u>
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000.000,00	1.000.000,00
2. Beteiligungen	832.455,12	830.132,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	229.936,75	329.061,40
	<u>2.062.391,87</u>	<u>2.159.193,40</u>
	<u>2.067.154,87</u>	<u>2.166.437,40</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	50.638,20	13.747,90
II. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	381.785,00	343.414,15
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	172.520,94	127.472,22
	<u>604.944,14</u>	<u>484.634,27</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.275,20	1.552,44
	2.673.374,21	2.652.624,11

PASSIVA	31.12.2010 EURO	31.12.2009 EURO
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.660.000,00	2.660.000,00
II. Bilanzverlust	-14.812,04	-43.103,76
	<u>2.645.187,96</u>	<u>2.616.896,24</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	25.460,00	26.645,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	518,69	8.061,82
2. Sonstige Verbindlichkeiten	2.207,56	1.021,05
	<u>2.726,25</u>	<u>9.082,87</u>
	2.673.374,21	2.652.624,11

HORUS AG, REMSCHEID

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2010

	EURO	2010 EURO	2009 EURO
1. Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapieren des Anlagevermögens		205.044,37	4.703,00
2. Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens		56.445,74	81.849,63
3. Sonstige betriebliche Erträge		6.315,80	225.441,71
Gesamtleistung		267.805,91	311.994,34
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	142.990,63		82.455,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.960,77		6.574,68
- davon für Altersversorgung: EUR 1.742,48 (Vorjahr: EUR 1.742,48)			
		149.951,40	89.029,82
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.515,11	4.080,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		67.470,96	64.360,08
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	17.139,30
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.651,27	25.301,10
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		28.227,39	1.961,65
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1,28	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		28.291,04	195.002,48
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-0,68	-5,64
13. Jahresüberschuss		28.291,72	195.008,12
14. Verlustvortrag		-43.103,76	-238.111,88
15. Bilanzverlust		-14.812,04	-43.103,76

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 der HORUS AG

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 der HORUS AG ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden. Ergänzend wurden die Vorschriften des Aktiengesetzes angewandt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert worden und wurde gemäß § 265 HGB der Geschäftstätigkeit angepasst.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde mit der Position Nr. 1 „Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapieren des Anlagevermögens“ und mit der Position Nr. 2 „Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ dem Geschäftszweig des Wertpapierhandels angepasst. Aus Gründen der Klarheit gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB wurden die Posten „Erlöse aus Wertpapierverkäufen“ und „Aufwendungen aus Wertpapierkäufen“ sowie „Abgang der Restbuchwerte zum Verkaufszeitpunkt“ zusammengefasst unter den o. g. Positionen ausgewiesen.

Die Erträge aus Wertpapiergeschäften gliedern sich wie folgt:

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Erlöse aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapieren des Anlagevermögens	521.875,12	71.682,20
Aufwendungen in Höhe des Restbuchwertes im Zeitpunkt des Verkaufs	<u>-316.830,75</u>	<u>-66.979,20</u>
Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapieren des Anlagevermögens	<u>205.044,37</u>	<u>4.703,00</u>
Erlöse aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	828.517,13	590.867,48
Aufwendungen in Höhe des Restbuchwertes im Zeitpunkt des Verkaufs	<u>-772.071,39</u>	<u>-509.017,85</u>
Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	<u>-56.445,74</u>	<u>-81.849,63</u>
Erträge aus Wertpapiergeschäften (insgesamt)	<u>261.490,11</u>	<u>86.552,63</u>

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung enthalten Vergleichsbeträge des Vorjahres entsprechend § 265 Abs. 2 HGB. Angaben, die zulässiger Weise in der Bilanz oder im Anhang aufgeführt werden, sind im Anhang zu finden.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer bilanziert.

Die **Finanzanlagen** wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Lag der Börsenkurs der Wertpapiere am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten/Buchwert, wurde eine Abschreibung auf den beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag vorgenommen. Lag der Börsenkurs der Wertpapiere am Bilanzstichtag über dem Buchwert, wurde insoweit, aber bis maximal zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten, eine Zuschreibung vorgenommen, da die Gründe für die Abschreibung auf Finanzanlagen der Vorjahre nicht mehr bestehen.

Sonstige Vermögensgegenstände sowie der **Kassenbestand** und das **Bankguthaben** sind zu Nennwerten bewertet worden.

Die sonstigen **Wertpapiere des Umlaufvermögens** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Lag der Börsenkurs der Wertpapiere am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten/Buchwert, wurde eine Abschreibung auf den beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag vorgenommen. Lag der Börsenkurs der Wertpapiere am Bilanzstichtag über dem Buchwert, wurde insoweit, aber bis maximal zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten, eine Zuschreibung vorgenommen, da die Gründe für die Abschreibung auf Wertpapiere der Vorjahre nicht mehr bestehen.

Das **Eigenkapital** wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die **Verbindlichkeiten** wurden in Höhe ihrer Rückzahlungsbeträge angesetzt.

Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung und Entwicklung der Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2010 ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von EUR 595,87 (Vj.: EUR 677,86) eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Aktive latente Steuern wurden entsprechend dem handelsrechtlichen Wahlrecht (§ 274 Abs. 1, Satz 2 HGB) nicht in Ansatz gebracht. Passive latente Steuern waren nicht zu bilden, da Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen, die zu einer Steuerbelastung in späteren Geschäftsjahren führen könnten, am Bilanzstichtag (und auch am 1.1.2010) nicht bestehen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 2.660.000,00 (Vj.: EUR 2.660.000,00). Der Verlustvortrag beträgt für das Geschäftsjahr 2010 EUR 43.103,76 (Vj.: EUR 238.111,88).

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 875,89 (Vj.: EUR 1.021,05) enthalten.

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Auf die Beteiligungen im Finanzanlagevermögen waren zum Bilanzstichtag nach den handelsrechtlichen Vorschriften Zuschreibungen nach § 253 Abs.5 HGB in Höhe von EUR 2.323,12 zu bilden (Vj.: EUR 198.022,94).

Auf die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zum Bilanzstichtag Abschreibungen in Höhe von EUR 6.807,28 gemäß § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB vorgenommen (Vj.: EUR 0,00). Handelsrechtliche Zuschreibungen auf die Wertpapiere des Anlagevermögens waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilden (Vj.: EUR 13.092,61).

Auf die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zum Bilanzstichtag Abschreibungen in Höhe von EUR 21.420,11 (Vj.: EUR 1.961,65) gemäß § 253 Abs. 4 HGB vorgenommen. Handelsrechtliche Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens waren zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 1.814,95 vorzunehmen (Vj.: EUR 12.763,70).

Die Zuschreibungen sind unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

E. Sonstige Angaben

Der Vorstand der HORUS AG bestand im Geschäftsjahr 2010 aus Herrn Hans-Rudi Kufner, Bankkaufmann (bis 31.12.2010) und Herrn Patric Moritz, Diplom-Wirtschaftsmathematiker (ab 06.10.2010).

Herr Kufner hatte im Jahr 2010 folgende Aufsichtsratsmandate inne :
Vorsitzender der Aufsichtsräte der GSC Portfolio AG, der Babylon Capital AG sowie der Weberhof AG. Zudem ist Herr Kufner stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Rücker Immobilien AG und der Value-Holdings International AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aureum Realwert AG (bis 25.08.2010) und Mitglied des Aufsichtsrates der RM Rheiner Management AG (seit 31.08.2010) sowie stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Lambotte AG (seit 03.09.2010).

Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen im Jahr 2010 EUR 121.742,48.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Herr Martin Rubensdörffer, Rechtsanwalt, Vorsitzender
Herr Klaus Hellwig, Journalist, stellvertretender Vorsitzender
Herr Prof. Dr. W. Dietrich Winterhager, Hochschullehrer

Folgende Mitglieder des Aufsichtsrates haben weitere Aufsichtsratssitze inne:

Herr Martin Rubensdörffer ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Weberhof AG. Des Weiteren ist Herr Rubensdörffer Mitglied im Aufsichtsrat der Rücker Immobilien AG sowie der Babylon Capital AG.

Herr Klaus Hellwig ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der BGS Beratungsgesellschaft Software Systemplanung AG (bis 31.12.2010).

Herr Prof. Dr. W. Dietrich Winterhager ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Ratiodrink AG, ab 27.07.2010 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Ratiodrink AG.

Am 31.12.2010 hielt die HORUS AG folgende Beteiligungen von mehr als 20 %:

Name	Sitz Ergebnis	Anteil in %	Eigenkapital	
			zum 31.12.2009 EUR	EUR
Weberhof AG	Remscheid	100,00	1.054.755,40	22.161,35
Babylon Capital AG	Frankfurt a.M.	27,91	3.313.558,76	231.899,18

Für ein Darlehen des Tochterunternehmens Weberhof AG, Remscheid, in Höhe von EUR 1.100.000,00 besteht eine Bürgschaft der Horus AG gegenüber der darlehensgebenden Bank.

F. Rechtsformspezifische Angaben zur Bilanz

Die Horus AG hat in der Zeit vom 27.01.2010 bis einschließlich 14.05.2010 in Ausübung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 7. Mai 2009 insgesamt 266.000 eigene Aktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00 über die Börse erworben. Diese 266.000 eigenen Aktien entsprechen einem Betrag am Grundkapital der Horus AG von insgesamt EUR 266.000,00 und damit einem Anteil am Grundkapital von insgesamt 10 %. Die Käufe der eigenen Aktien erfolgten zu folgenden Erwerbspreisen (einschließlich Erwerbsnebenkosten):

Monat	Stückzahl	Erwerbspreis	Durchschnittlicher Erwerbspreis je Aktie
Januar 2010	12.270	10.324,83 €	0,84 €
Februar 2010	37.869	33.112,73 €	0,87 €
März 2010	93.196	90.409,40 €	0,97 €
April 2010	18.687	17.448,45 €	0,93 €
Mai 2010	103.978	104.375,77 €	1,00 €
	266.000	255.671,18 €	0,96 €

Die 266.000 eigenen Aktien wurden Ende Mai 2010 zu einem Veräußerungspreis (nach Veräußerungsnebenkosten) von EUR 0,9985 je Aktie, insgesamt EUR 265.597,50 an zwei institutionelle Adressen mit langfristigem Anlagehorizont veräußert. Der Erlös aus der Veräußerung der eigenen Aktien ist der Gesellschaft in Form flüssiger Mittel (Bankguthaben) zugeflossen und wurde im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verwendet.

Das Grundkapital der HORUS AG ist eingeteilt in

2.660.000 Stückaktien mit rechnerischem Nennwert von je EUR 1,00.

In der Hauptversammlung vom 22.06.2007 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 21.06.2012 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates ein- oder mehrmalig um bis zu insgesamt EUR 1.330.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.330.000 neuer, auf den Inhaber lautender Stückstammaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Köln, den 14. Februar 2011

Der Vorstand

HORUS AG, Remscheid

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2010

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand	Stand	Stand	
	01.01.2010	2010	2010	31.12.2010	01.01.2010	2010	2010	2010	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2009	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.697,94	0,00	0,00	11.697,94	11.017,94	679,00	0,00	0,00	11.696,94	1,00	680,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.868,39	1.034,11	0,00	30.902,50	23.304,39	2.836,11	0,00	0,00	26.140,50	4.762,00	6.564,00	
	<u>41.566,33</u>	<u>1.034,11</u>	<u>0,00</u>	<u>42.600,44</u>	<u>34.322,33</u>	<u>3.515,11</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>37.837,44</u>	<u>4.763,00</u>	<u>7.244,00</u>	
II. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	
2. Beteiligungen	832.455,12	0,00	0,00	832.455,12	2.323,12	0,00	2.323,12	0,00	0,00	832.455,12	830.132,00	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	624.131,88	224.513,38	609.208,99	239.436,27	295.070,48	6.807,28	0,00	292.378,24	9.499,52	229.936,75	329.061,40	
	<u>2.456.587,00</u>	<u>224.513,38</u>	<u>609.208,99</u>	<u>2.071.891,39</u>	<u>297.393,60</u>	<u>6.807,28</u>	<u>2.323,12</u>	<u>292.378,24</u>	<u>9.499,52</u>	<u>2.062.391,87</u>	<u>2.159.193,40</u>	
Summe	<u>2.498.153,33</u>	<u>225.547,49</u>	<u>609.208,99</u>	<u>2.114.491,83</u>	<u>331.715,93</u>	<u>10.322,39</u>	<u>2.323,12</u>	<u>292.378,24</u>	<u>47.336,96</u>	<u>2.067.154,87</u>	<u>2.166.437,40</u>	

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die HORUS AG, Remscheid

Wir haben den Jahresabschluss -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

HORUS AG

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu **keinen Einwendungen** geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Remscheid, den 15. Februar 2011

Dipl.-Kfm. Franz-Bernd Daum
Wirtschaftsprüfer
Daum Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Herausgeber:

HORUS AG
Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon 0221/820320
Telefax 0221/8203230
Internet: www.horus-ag.de

Vorstand: Patric Moritz
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Martin Rubensdörffer

Sitz der Gesellschaft: Remscheid
HRB 12168, Amtsgericht Wuppertal